

„ES SIND EINFACH GUTE LEUTE!“

AM 28. SEPTEMBER KONNTEN IM RAHMEN DER FEIERLICHEN IMMATRIKULATION STUDIERENDE DER HSZG IHRE URKUNDEN FÜR DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM 2017/2018 ENTGEGENNEHMEN.

25.528 Studierende wurden 2016 bundesweit mit einem Deutschlandstipendium gefördert, das hälftig vom Bund und zur anderen Hälfte von einem Förderer getragen wird. Die Hochschule Zittau/Görlitz freut sich, auch in der Förderperiode 2017/2018 insgesamt 14 Studierende an der Idee einer öffentlich-privaten Partnerschaft in Form des Stipendiums teilhaben lassen zu können. Erstmals wurde in diesem Jahr das Deutschlandstipendium im Rahmen der Feierlichen Immatrikulation an die Stipendiatinnen und Stipendiaten übergeben. Rektor Prof. Friedrich Albrecht: „Das Deutschlandstipendium unterstützt junge Menschen auf ihrem individuellen Bildungs- und Karriereweg und ermöglicht ihnen zugleich, ihr bereits unter Beweis gestelltes vielfältiges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.“ Denn das Besondere an dem Deutschlandstipendium ist, dass neben erstklassigen Studienleistungen und besonderen Erfolgen insbesondere außerschulisches Engagement wie eine ehrenamtliche oder Vereins-Tätigkeit sowie besondere persönliche oder familiäre Umstände mit in die Auswahl einfließen.

So erhält Lukas Heinicke das Deutschlandstipendium in Zusammenarbeit mit der LEAG Lausitz Energie Kraftwerke AG. In seiner Freizeit spielt der 20-jährige KIA-Student der Automatisierung und Mechatronik leidenschaftlich gern Trompete in einem Posaunenchor und bringt seit drei Jahren Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich das Blechblasen bei. Das Deutschlandstipendium möchte er gern dazu einsetzen, seine eigenen Forschungsprojekte wie das Wachstum von Pflanzen bei erhöhtem Luftdruck voranzutreiben.

BWL-Studentin Tina Lubke konnte sich bereits im letzten Jahr über ein Deutschlandstipendium freuen. „Ich absolvierte dieses Jahr ein Praktikum bei meinem Stipendienpartner, der Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien, und habe viele Berufserfahrungen sammeln können. In den kommenden Monaten werde ich



4

Foto: Jens Freudenberg



Foto: Jens Freudenberg

3

von der GWT-TU Dresden GmbH gefördert“, freut sich die 23-Jährige. Ulrich Neumann von der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien bekräftigt die gute Zusammenarbeit mit den HSZG-Studierenden: „Wir arbeiten schon lange mit der Hochschule Zittau/Görlitz zusammen. Das Deutschlandstipendium ist ein Projekt, bei dem wir aber ganz konkret Wirtschaft und Bildung zusammenbringen können. Dabei steht nicht die bloße finanzielle Unterstützung im Vordergrund, sondern der gegenseitige Austausch. Wir bieten eine praktische Tätigkeit an und profitieren gleichzeitig von dem Know-How der Stipendiaten. Es sind einfach gute Leute, die sich engagieren und wirklich etwas daraus machen.“

Erstmals in diesem Jahr haben die ENEX Finanzpartner und Beteiligungsgesellschaft mbH sowie die EC Europ Coating GmbH gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz jeweils ein Deutschlandstipendium vergeben. Dies erhielten die BWL-Studentin Anna Schulz und KIA-Student im Maschinenbau Andreas Hentschel. „Ich bin Rettungsschwimmer und mache jedes Jahr viele Stunden ehren-



5

Foto: Jens Freudenberg

amtlichen Wachdienst in der Region oder auch an der Ostsee“, so der 19-Jährige. „Für mich ist das Deutschlandstipendium eine große Anerkennung und eine Möglichkeit, mit einer weiteren Firma zu kooperieren.“

Kontakt

Cornelia Rothe, M.A.

✉ cornelia.rothe@hszg.de

Deutschland STIPENDIUM

Wir sind dabei

- 3** Die DeutschlandstipendiatInnen 2017/2018 (v.l.n.r.): Andreas Hentschel, Stephan Strehler, Iryna Kravchenko, Toni Hollan, Jennifer Mühle, Anna Schulz, Tina Lubke, Lukas Heinicke, Oliver Clauß und Richard Polk (nicht anwesend waren: Tejas Harish Navsariwala, Claudia Kupfer, Anastasiia Muratova und André Neutag)
- 4** Tina Lubke wird von der GWT-TU Dresden GmbH gefördert.
- 5** Andreas Hentschel ist Deutschlandstipendiat der EC Europ Coating GmbH.